



Kraftisrieder Gemeindeblättle



Informationen der Gemeinde und der Vereine

Ausgabe:

Winter 2024



Gemeindekanzlei Kraftisried
Hauptstr. 11
87647 Kraftisried

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 11:00 Uhr
Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 und 14:00 -17:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 08377 / 97365
Fax: 08377 / 97366
Email: kontakt@kraftisried.de



Internet: www.kraftisried.de

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Samstag 9:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch (Sommerzeit) 16:00 – 18:00 Uhr,
Mittwoch (Winterzeit) 15:00 – 17:00 Uhr

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu bearbeiten.

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Kraftisried. Herausgegeben von der Gemeinde Kraftisried.
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Michael Abel
Auflage: 400 Stück

Redaktion: Reinhard Abel, Schweinlang 21, 87647 Kraftisried, Reinhard.Abel@t-online.de

Druck: Digitaldruck Tebben GmbH, Märzenburgweg 8, 87640 Biessenhofen

Die Gemeindekanzlei ist vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen
Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft
Unterthingau, Telefon 08377/9201-0.



Liebe Kraftisriederinnen, liebe Kraftisrieder,

auch im vergangenen Jahr standen bei uns viele Projekte und Baumaßnahmen an. Fertiggestellt wurde der Bau der Rettungswache und des gemeindlichen Bauhofs. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 700.000 Euro. Das BRK hat die Räume im Oktober bezogen, ein Bauhofmitarbeiter wurde eingestellt und Geräte für den Bauhof in Höhe von ca. 15.000 Euro angeschafft. Bei einem gut besuchten Tag der offenen Tür wurden die

Räumlichkeiten feierlich eröffnet und eingeweiht.

Leider hinterließ das Hochwasser im Juli deutliche Spuren und richtete beträchtliche Schäden an – neben vielen Privathäusern waren auch gemeindliche Gebäude und Infrastruktur betroffen. Mein ganz besonderer Dank gilt den vielen Einsatzkräften und Helfenden am Abend des Starkregenereignisses. Die Schäden an den Wegen und Brücken konnten bereits behoben werden, hierfür mussten ca. 20.000 Euro investiert werden. Im Zuge der Arbeiten wurden auf mehreren Wirtschaftswegen Spritzgussdecken zu Kosten in Höhe von ebenfalls ca. 20.000 Euro aufgebracht. Um uns für die Zukunft zu wappnen, haben wir in interkommunaler Zusammenarbeit mit Unterthingau, Betzigau und Wildpoldsried Planungen für ein Hochwasserschutzkonzept in die Wege geleitet.

Mit unserem Kraftwerk haben wir einen lebendigen Treffpunkt mitten im Ort geschaffen. Die Räumlichkeiten bieten Platz für zahlreiche Gruppen und Vereine. Viele Veranstaltungen im Mittadonna und im ganzen Ort trugen zum gesellschaftlichen Miteinander und großen Zusammenhalt in unserem Dorf bei. Das rege Vereinsleben zeigte sich auch bei zwei besonderen Jubiläen: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 100 Jahre Turn- und Sportverein wurden gebührend gefeiert. Den Verantwortlichen der Verein gebührt mein ganzer Dank für die Vorbereitung dieses besonderen Tages.

Auch von gemeindlicher Seite gab es besondere Höhepunkte. So fand die erste Jugendkonferenz mit vielen engagierten Jugendlichen statt und unserem Altbürgermeister Johann Hartmann wurde die Ehrenbürgerwürde verliehen. Als erstes Projekt aus der Jugendkonferenz findet dieses Jahr an Silvester eine Feuerwerksshow an der Mehrzweckhalle statt. Die Kraftisrieder Jugend freut sich auf viele Zuschauer.

Das Baugebiet „Am Kreuzberg“ nimmt Formen an. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan verabschiedet. Die Erschließungsarbeiten sowie der Verkauf der ersten Grundstücke sind für das nächste Frühjahr geplant. Die Kosten für den Grundstückskauf und die Bauleitplanung liegen bei ca. 500.000 Euro. Ich freue mich sehr, dass wir insbesondere einheimischen jungen Menschen und Familien den Erwerb von Bauland ermöglichen können.

Die Änderung des Flächennutzungsplans für die Errichtung von vier neuen Windenergieanlagen sowie einer Repoweringanlage liegt zur Genehmigung beim Landratsamt. Für 2025 steht die Bauleitplanung eines neuen Gewerbegebiets an. Wir möchten damit Gewerbebetrieben die Möglichkeit zur Weiterentwicklung bieten.

Auch das Wasserleitungsnetz muss ertüchtigt werden. Bei allen notwendigen Investitionen im kommenden Jahr wird das Hauptaugenmerk des Gemeinderats auf der Tilgung der Schulden liegen müssen.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement das Zusammenleben in Kraftisried bereichern.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihr Michael Abel
1. Bürgermeister



Jubiläum TSV und Feuerwehr



Hochwasser Dorfstraße



Hl. Nikolaus zu Besuch in Kraftisried

Internetseiten www.kraftisried.de und www.vg-unterthingau.de

Die Webseite der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau ist komplett überarbeitet worden. Hier finden Sie alle Ansprechpartner, Informationen rund um die VG, Formulare zum Download und Sie haben direkten Zugang zu allen Online-Diensten. Auch auf der Kraftisrieder Webseite sind viele

aktuelle Informationen aus dem Ort und aus dem Landkreis eingestellt. Wertvolle Hinweise und Veranstaltungstermine finden Sie unter der Rubrik „Mitteilungen“. Stöbern Sie doch einmal. Für Anregungen oder weitere Informationen können Sie sich gerne an die Gemeindekanzlei wenden.

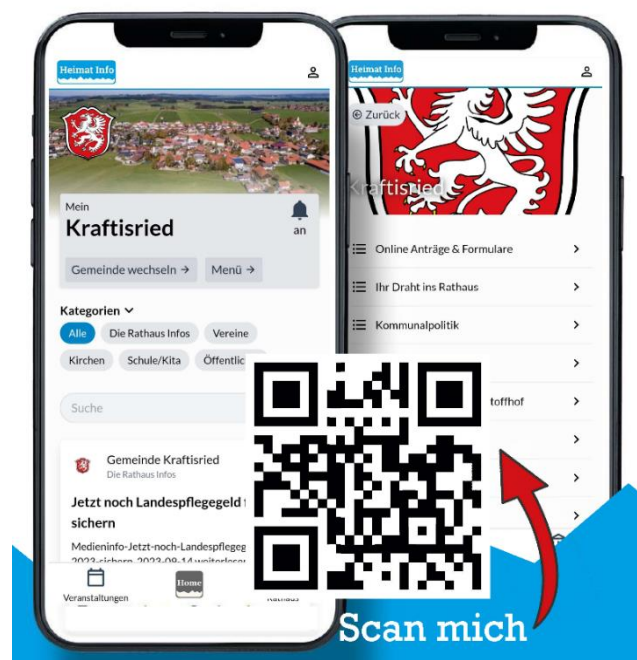
Tagesaktuell informiert mit der Kraftisried App

Unter diesem Motto haben wir die App „Heimat-Info“ erfolgreich eingeführt. In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei? Mit der Einführung der neuen Kraftisried App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert.

Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen.

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen: Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-



Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 9 "Kreuzberg-West" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Kreuzberg"

Der Gemeinderat der Gemeinde Kraftisried hat am 12.09.2024 den Bebauungsplan Nr. 9 "Kreuzberg-West" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Kreuzberg" in der Fassung vom 23.08.2024 als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich befindet sich am westlichen Rand des Hauptortes Kraftisried und ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Dem durch die vorliegende Planung verursachten Eingriff werden zwei Ausgleichsflächen/-maßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches dieser Planung zugeordnet. Eine Ausgleichsfläche/-maßnahme befindet sich direkt westlich angrenzend an den Geltungsbereich auf der Fl.-Nr. 259/3 (Teilfläche). Der verbleibende, noch zu erbringende naturschutzfachliche Ausgleich wurde über das bestehende Ökokonto der Gemeinde Kraftisried verbucht. Die der Planung zugeordnete Ökokontomaßnahme befindet sich auf der Fl.-Nr. 537/9 ca. 2 km südlichwestlich des Geltungsbereichs.

Dieser Bebauungsplan wird gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) durch diese Bekanntmachung rechtsverbindlich. Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Ostallgäu war nicht erforderlich, da eine Übereinstimmung mit dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. § 215a i.V.m § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB herbeigeführt wurde.

Der Bebauungsplan Nr. 9 "Kreuzberg-West" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Kreuzberg" – bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung – kann ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Gemeindekanzlei der Gemeinde Kraftisried (Hauptstraße 11, 87647 Kraftisried), während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Kraftisried einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem soll der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Internet unter www.kraftisried.de/gemeinde/bauleitplanung und unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> eingestellt und einsehbar sein.

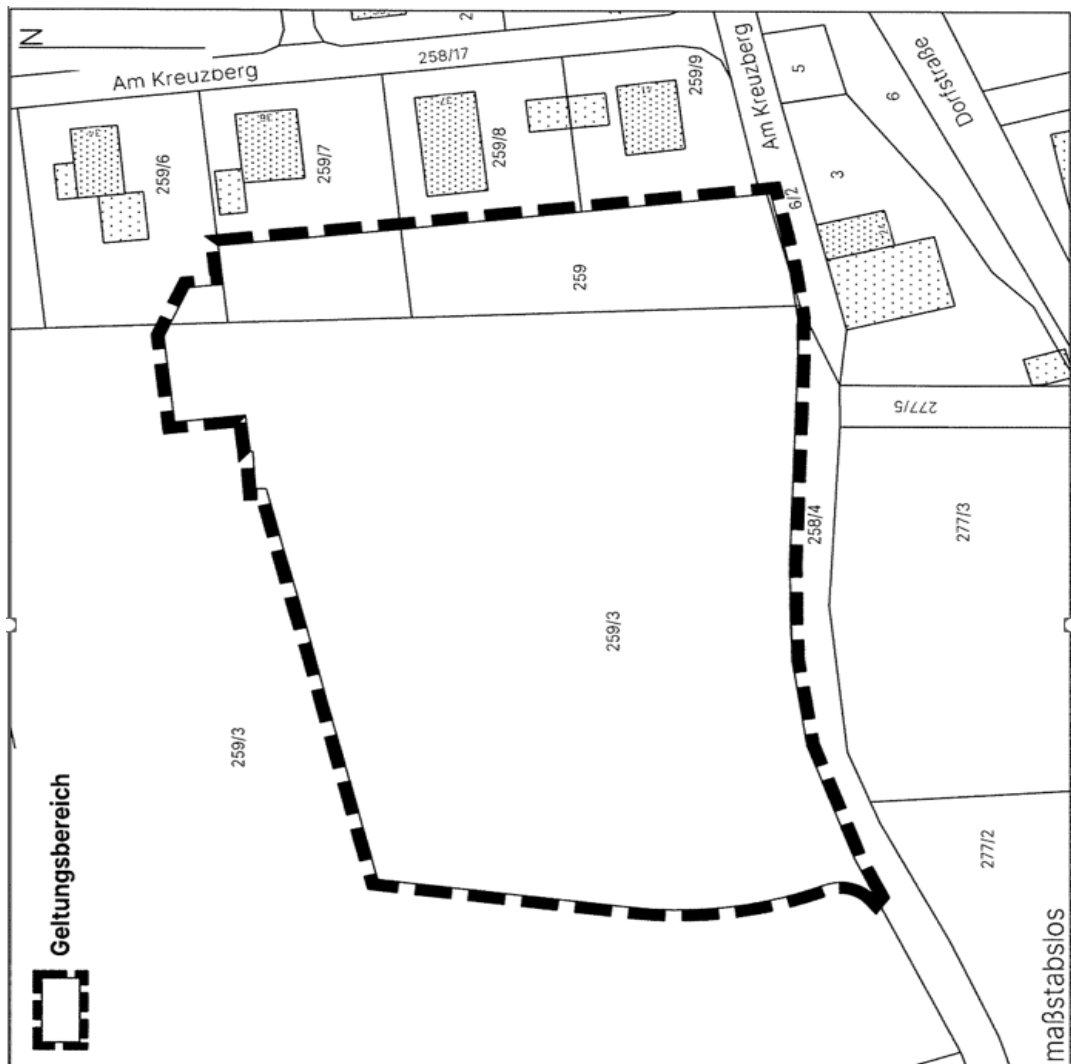
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, im Falle einer beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB), im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) oder im Falle beachtlicher Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, wird hingewiesen.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Kraftisried wurde gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9 "Kreuzberg-West" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Kreuzberg" im Wege der Berichtigung angepasst. Der berichtigte Flächennutzungsplan ist ebenso wie der Bebauungsplan im Rathaus der Gemeinde Kraftisried hinterlegt und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten dort eingesehen werden.

Kraftisried, 19.11.2024

Michael Abel
Michael Abel
1. Bürgermeister



Herstellungsbeiträge

Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Entwässerungs- bzw. Wasserversorgungseinrichtung einen Beitrag. Dieser Beitrag wird nach der Grundstücks- und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Bei Änderungen dieser Flächen, z.B. durch einen evtl. genehmigungsfreien Dachgeschossausbau, sind die Beitragsschuldner verpflichtet, der

Gemeinde die für die Höhe der Schuld maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen. Wir bitten um Beachtung und umgehende Meldung an die Gemeinde Kraftisried, Hauptstraße 11, 86747 Kraftisried, Tel. 08377/97365, E-Mail: kontakt@kraftisried.de oder persönliche Vorsprache.

Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht im Gemeindebereich

Auch in diesem Winter wird Schnee und Eis den Einsatz von Winterdienstfahrzeugen notwendig machen. Damit die Räumfahrzeuge ihren Dienst ungehindert verrichten können, werden Sie gebeten, die Straßen von parkenden Autos möglichst freizuhalten. Bitte entfernen Sie auch **Dekoartikel** vom Straßenrand, diese erschweren den Winterdienst ungemein. Lagern Sie Ihr **Baumaterial wie Paletten, Pflastersteine** usw. ausschließlich auf Ihrem eigenen Grund. **Unter dem Schnee liegende Gegenstände können zu schweren Unfällen führen.**

In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgende Bestimmungen der **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:**

Die Vorder- und Hinterlieger haben die an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. an der angrenzenden öffentlichen

Straße eine mindesten 1 m breite Gehbahn an **Werktagen ab 7 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten

Verursachte Schäden durch Biber in der Land-, Forst- und Teichwirtschaft

Als Maßnahmen im Rahmen des artenschutzrechtlichen Bibermanagements stehen für finanzielle Ausgleichsleistungen der von Bibern in der Land-, Forst- und Teichwirtschaft verursachten Schäden eine freiwillige staatliche Leistung zur Verfügung. Zuständig für die Schadensabwicklung sind die Unteren Naturschutzbehörden in Verbindung mit den Biberberatern. Biberschäden sind grundsätzlich der Unteren Naturschutzbehörde zu melden. Diese nimmt die Schäden dann zusammen mit dem zuständigen Biberberater auf und leitet sie zur Regulierung an die Regierung weiter.

Informationen zum auslaufenden Kinderreisepass

Kinderreisepässe dürfen ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Im Feld befindliche Kinderreisepässe können bis zum Ende der aufgedruckten Gültigkeit weiterverwendet werden und laufen dann aus.

Als Ausweisdokumente für Kinder (ab Säuglingsalter) kommen Personalausweise in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der EU geplant sind. Werden Reisen auch außerhalb der EU (auch: Großbritannien) geplant, benötigt jedes Kind - wie auch die Eltern - einen regulären Reisepass.

Rund um die Gartengrenze

„Broschüre zu privatrechtlichen Fragen zwischen Grundstücksbesitzern“

Es gibt immer wieder Probleme mit Bewuchs zwischen den Grundstücksgrenzen. Hierzu hat das Justizministerium eine Broschüre veröffentlicht. Wer sich über die rechtliche Situation von zu großen Pflanzen, Schatten- und Laubwurf, Gartenzäune, Grenzverlauf, Immissionen oder das Betretungsrecht informieren möchte, kann diese Broschüre kostenlos in der Gemeindeganzlei abholen oder sie unter <https://www.justiz.bayern.de/service/broschueren/> einsehen bzw. herunterladen.

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Allgäu in Marktoberdorf startet im Januar 2025

Das SPZ in der Georg-Fischer-Str. 7b in Marktoberdorf fungiert als Anlaufstelle für chronisch neurologisch erkrankte Säuglinge, Kinder und Jugendliche und deren Familien. Interessierte Eltern können sich ab sofort unter www.spzallgaeu.de/anmeldung/ für die Aufnahme anmelden.

Unterbringung von Flüchtlingen

Das Landratsamt Ostallgäu benötigt dringend weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber und Flüchtlinge. Auch Kraftisried wurde aufgefordert, entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten anzubieten. Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mitteilung unter der 08377 97365 oder kontakt@kraftisried.de, falls im Gemeindegebiet von Kraftisried freie Wohnungen oder Liegenschaften zur Verfügung stehen.

Bauanträge

An- und Umbau des bestehenden Milchviehlaufstalles mit Anbau eines Laufhofes sowie Neubau einer Fahrradgarage, Schweinlang 14

Einbau von zwei Wohneinheiten mit Garagen und Heizung in das best. Gebäude sowie Umnutzung des landwirtschaftlichen Gebäudes in private Lagerfläche, Hauptstraße 10

Anbau an Betriebsleiterwohnhaus, Schweinlang 16

Abgabe von Bauanträgen

Wir bitten um Beachtung, dass Bauanträge ab sofort **direkt und digital beim Landratsamt Ostallgäu** abzugeben sind und nur noch Bauanträge im Freistellungsverfahren sowie Anträge auf isolierte Befreiung spätestens 10 Tage vor

der stattfindenden Gemeinderatssitzung im Bauamt abgegeben werden müssen. Die Termine der Sitzungen erfahren Sie auf der Webseite der Gemeinde Kraftisried oder auf telefonische Anfrage unter 08377 97365.

Landratsamt führt digitalen Bauantrag des Freistaats ein

Seit 1. Januar 2024 kann für Bauanträge auch beim Landratsamt Ostallgäu das zentrale digitale Bauantragsverfahren des Freistaats genutzt werden. Sowohl die digitalen als auch die papiergebundenen Bau- und Abgrabungsanträge sowie die dazugehörigen Unterlagen sind seit Jahresbeginn direkt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ostallgäu einzureichen.

Der digitale Bauantrag ist ein zusätzliches Angebot, das auf Wunsch eine digitale Übermittlung des Bauantrags ermöglicht. Mit dem digitalen Bauantrag besteht künftig für Bauherren und Planfertiger die

Möglichkeit, der unteren Bauaufsichtsbehörde einen Bauantrag einschließlich aller beigefügten digitalen Baupläne online zu übermitteln. Durch die komplette digitale Abwicklung aller Bauanträge, einschließlich der parallelen Beteiligungen der internen und externen Fachstellen sowie der Städte Märkte und Gemeinden, können sich Gesamtlaufzeiten und die Genehmigungsprozesse erheblich verkürzen. Weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes Ostallgäu abrufbar unter www.ostallgaeu.de.

Ausweise

Ausweise können in der Verwaltungsgemeinschaft in Unterthingau beantragt werden. **Sie brauchen kein Passfoto mitbringen. Ein Foto wird im Einwohnermeldeamt von Ihnen gemacht.**



LEW

Die Gemeinde Kraftisried erhält LEW Klimaschutzprämie

Die Gemeinde Kraftisried erhält für das Projekt „Energieeffiziente elektronische Pumpen und Ventilatoren und elektrische Wärmepumpen“ im Rahmen der LEW Klimaschutzprämie eine Förderung in Höhe von 720,00 Euro.

Gefördert werden Kommunen im Gebiet von LEW-Verteilnetz sowie in angrenzenden Landkreisen.

Insgesamt werden in diesem Jahr 150.000 Euro über die LEW Klimaschutzprämie vergeben. Die konkrete Förderhöhe pro Kommune hängt von der jeweiligen Einwohnerzahl und der Gesamtzahl der eingegangenen Anträge ab.

Mit der LEW Klimaschutzprämie unterstützt LEW eine große Bandbreite von Projekten, die von der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen über die klimafreundliche Energiegewinnung bis hin zur Energieverbrauchsoptimierung reichen. Seit 2015 wurden so bereits mehr als 700 kommunale Energiesparprojekte mit einem Gesamtvolumen von 27 Mio. Euro unterstützt.

Ein Jahr Solarrechner Ostallgäu: 1000 Nutzende pro Monat

Derzeit sind knapp 25.000 Photovoltaik-Anlagen im Ostallgäu in Betrieb – Tendenz stark steigend. Um herauszufinden, ob das eigene Haus für eine Solaranlage geeignet wäre, kann man den Solarrechner Ostallgäu nutzen. Er ist seit einem Jahr online und die Zugriffszahlen von durchschnittlich etwa 1000 Nutzenden pro Monat zeigen, wie aktuell das Thema bei den Bürgerinnen und Bürgern ist. Der Solarrechner hält auch viele weitere Informationen rund um Rechtliches, Technik oder die konkrete Projektumsetzung bereit.

Anschaffung von Photovoltaikanlagen so günstig wie nie

Der Photovoltaik-Preisindex von Solarserver weist einen Preisrückgang von knapp 40 Prozent bei hoch effizienten Solarmodulen (üblich im Wohngebäudebereich) seit Jahresbeginn aus. Das Fraunhofer ISE gibt für die Zeit von 2010 bis 2020 an, dass die Preise für PV-Module in dieser Zeit um 90 Prozent gesunken sind. Durch die große Einsparung beim Strombezug ist eine solche Anlage somit in der Regel hoch wirtschaftlich.

Lohnsteuerdaten

Änderungen von Lohnsteuerdaten werden vom Finanzamt vorgenommen.
Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 21, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341 802-0

Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt

An-, Um- und Abmeldungen können in der Verwaltungsgemeinschaft in Unterthingau ausgefüllt werden.

Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau, Marktplatz 9, 87647 Unterthingau, Tel. 08377/9201-10

Aushänge im Kraftwerk

Aushänge und Auslagen im Vorraum des Kraftwerks dürfen nur nach Vorlage und Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung angebracht werden (zu den üblichen Öffnungszeiten). Werbemittel von gewerblichen Anbietern dürfen grundsätzlich nicht ausgelegt werden. Wir bitten um Beachtung.

Freistaat übernimmt Gema-Gebühren für Vereine

Ehrenamtliche Vereine in Bayern können sich Kosten für Gema-Gebühren vom Freistaat bezahlen lassen. Es werden die Gema-Gebühren von Vereinen für zwei Veranstaltungen pro Jahr übernommen. Die Vereine können auf dem Portal der Gema ihre Veranstaltung melden. Diese Regelung gilt für alle Veranstaltungen von Vereinen ohne Eintrittsgebühren bis zu einer Fläche von max. 300 m² - innen wie außen.

Bestattungen

Für anstehende Bestattungen bitten wir die Angehörigen, den Sterbefall parallel zum Bestattungsinstitut bei der Friedhofsverwaltung in der Gemeindekanzlei anzuzeigen.

Busfahren zum halben Preis

Für Menschen ab 63 Jahren gilt im gesamten Ostallgäu der Senioren-Tarif. Ganz einfach dem Busfahrer einen Altersnachweis vorzeigen, dann erhalten Senioren 50 % Ermäßigung.

**Ein Angebot der VHS:
Tanzen hält jung!
Tanznachmittag für
Senioren**



30.01.2025 14:00 - 17:00 Uhr

Mittadina Gemeindehaus Kraftisried, Hauptstraße 11, 87647 Kraftisried, Kursgebühr: 6,00 €

Auf geht's! Herzlich willkommen zum Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren! Zu Live Musik des "Obstler Duos" kommen wir gemeinsam in Schwung- ob Paare oder Alleinstehende- hier kommen alle in Bewegung. Traditionelle Klänge sowie volkstümliche und deutsche Schlagermelodien liefern die richtigen Rhythmen für einen geselligen Tanznachmittag, frei nach dem Motto "Tanzen hält jung!". Denn Tanzen hat viele gesundheitsfördernde und positive Eigenschaften. Es stärkt die Koordinationsfähigkeit, die Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn und unterstützt das Herz-Kreislauf-System. Ebenso stärkt es die Konzentrationsfähigkeit. Nicht zuletzt bringt das Tanzen Menschen zusammen und hilft so gegen die Einsamkeit. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Gaststätte "Mittadina" (nicht im Preis inbegriffen).

Kurzentschlossene sind willkommen, jedoch ist die Voranmeldung aus Planungsgründen ausdrücklich erwünscht. Bei weniger als 24 Voranmeldungen muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Achtung: Anmeldeschluss ist eine Woche vor der Veranstaltung! Sie können eine Woche vor dem Veranstaltungstermin über die VHS Homepage oder über das Service-Telefon in Erfahrung bringen, ob der Termin planmäßig stattfindet.

Eine Kooperation der Volkshochschule Ostallgäu Mitte mit dem Landratsamt Ostallgäu.

Die vhs Ostallgäu Mitte sucht begeisterte Kursleitungen, die ihr Wissen mit anderen teilen möchten und Freude am Unterrichten haben. Aktuell brauchen wir dringend eine Yoga-Kursleitung für Unterthingau und Obergünzburg sowie Unterstützung im Gesundheitsbereich, insbesondere für Yoga, Pilates und Fitnesskurse. Sind Sie in der Region und bringen Erfahrung in diesen Bereichen mit? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht! Im Sprachenbereich suchen wir zudem Kursleitungen für Englisch und sind offen für weitere Sprachen und frische Ideen. Neue Angebote sind auch in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und junge vhs jederzeit willkommen. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Honorarbasis. Bereichern Sie unser Team und gestalten Sie unser vielfältiges Kursangebot aktiv mit – werden Sie Teil der vhs Ostallgäu Mitte!

Landespflegegeld

Auszahlung des Landespflegegeld

Die Auszahlung erfolgt im Jahr der Antragstellung nach Erlass des Bewilligungsbescheids, für die folgenden Pflegegeldjahre beginnen die Auszahlungen immer im Oktober.

Anspruchsvoraussetzungen

Wer bekommt das Landespflegegeld?

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher mit
- Hauptwohnsitz in Bayern
- Die einen entsprechenden Antrag stellen

Wie hoch ist das Landespflegegeld?

- Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Was muss man tun, um Landespflegegeld zu erhalten?

Sie müssen einen Antrag stellen.

Bitte beachten Sie:

- Damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann, müssen Sie
- unbedingt Ihre Adresse angeben, an der Sie offiziell bei Einwohnermeldeamt gemeldet sind.
- Wenn Sie sich ummelden, müssen Sie die neu angemeldete Adresse mitteilen.

Pflegestützpunkt Ostallgäu – Pflegeberatung und Koordination

Jedem von uns kann es passieren, dass wir als Betroffene oder als Angehörige mit dem Thema "Pflegebedürftig - was nun?!" konfrontiert werden. In diesem Fall muss man - oftmals völlig unvorbereitet - eine Fülle an Fragen klären und weitreichende Entscheidungen treffen.

Der Pflegestützpunkt Ostallgäu unterstützt und entlastet in dieser Situation und bietet eine Möglichkeit, sich kostenlos zum Thema Pflege beraten zu lassen. Die unabhängige Pflegeberatung umfasst alle Bereiche rund um die Pflege und reicht von einer einfachen telefonischen Auskunft bis hin zur längerfristigen Unterstützung und Begleitung bei umfangreichen Bedarfslagen. Qualifizierte und kompetente Pflegeberaterinnen bündeln eine Vielzahl an Informationen und Hilfen und informieren über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote individuell, umfassend und kostenfrei.

Das Angebot richtet sich an alle, die selbst pflegebedürftig sind, zu Hause Angehörige versorgen oder diejenigen, die sich nur unverbindlich informieren möchten.

Die Beratungsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten des Landratsamtes. Neben einem telefonischen Beratungsangebot sind auch Beratungen vor Ort und in Form von Hausbesuchen möglich.

Telefon: 08342-911 511

Email: pflegestuetspunkt@lra-oal.bayern.de

Virtueller Informationsabende der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

„Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson“



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 17.02.2025 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 - 9702

„Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause“

Vortrag von Markus Blach und Christian Kollmann, Teamleiter Pflegekasse bei der AOK Bayern – die Gesundheitskasse

Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben und ihre Angehörigen und alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 11.03.2025 um 17 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

„Die Pflegebegutachtung - Der Weg zum Pflegegrad“

Vortrag von Gabriele Hetz, Medizinischer Dienst Bayern

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten. Termin: 22.01.2025 um 17 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Ergänzende Hinweise der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau zum Grundsteuerbescheid und Hebesätze ab 01.01.2025

Warum erhalte ich einen neuen Grundsteuerbescheid?

Im April 2018 wurde vom Bundesverfassungsgericht die Berechnungsgrundlage des derzeit gültigen Systems der Grundsteuer (Grundlage Einheitswerte) für verfassungswidrig erklärt. Die auf der alten Grundlage erlassenen Bescheide verlieren daher zum 31.12.2024 ihre Gültigkeit. In Bayern wurde zum 01.01.2025 ein wertunabhängiges Flächenmodell erlassen, bei dem nur die Grundstücks-, Nutz- und Wohnflächen in Quadratmeter für die Bemessung relevant sind.

Die Steuerpflichtigen erhalten vom Finanzamt den Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge sowie den Bescheid über den Grundsteuermessbetrag. Diese Bescheide liegen Ihnen bereits vor.

Diese Bescheide beinhalten erstmals die Bewertung der Grundsteuer nach der gesetzlich in Bayern vorgeschriebenen neuen Bewertungsmethode (Stichtag 01.01.2022). Diese Bewertungen führte ausschließlich das Finanzamt durch. Bei größeren Abweichungen sollten die Angaben in der Grundsteuererklärung noch einmal sorgfältig geprüft werden.

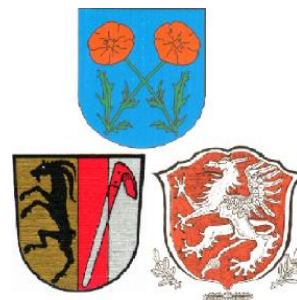
Die Finanzämter übermitteln anschließend den entsprechenden Grundsteuermessbetrag an die Gemeinde. **Diese sind für die Gemeinden bindend.**

Die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau hat keinen Einfluss auf die Höhe Ihres Messbetrages. Bei Nachfragen oder Unstimmigkeiten hierzu wenden Sie sich ausschließlich an das zuständige Finanzamt unter Angabe Ihres Aktenzeichens und nicht an die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau. Widersprüche gegen den Messbetragsbescheid sind ausschließlich an das zuständige Finanzamt zu richten.

Die Einzelgemeinden sind aufgrund der Gesetzesänderung verpflichtet, neue Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem 01.01.2025 festzusetzen. Die Höhe der Hebesätze wird über den Gemeinderat festgelegt und entsprechend bekannt gemacht.

Die Kombination der neuen Festsetzung des Grundsteuermessbetrags und des neuen gemeindlichen Hebesatzes haben zur Folge, dass Anfang Januar entsprechend neue Grundsteuerbescheide an jeden Steuerpflichtigen von der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau verschickt werden.

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.



Fragen und Änderungen zu Namen oder Adressen

Falls Sie konkrete Fragen oder Anliegen zu Adress- oder Namensänderungen haben, können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden, jedoch kann es aufgrund des zu erwartenden erhöhtem Arbeits- und Telefonaufkommens zu Verzögerungen und Wartezeiten kommen. Alternativ können Sie uns per Post oder E-Mail (kasse@vgem-unterthingau.bayern.de) kontaktieren.

Zahlungen der Grundsteuer an die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau

Bestehende SEPA-Lastschriftmandate bleiben bestehen.

Bitte vergessen Sie nicht bestehende Daueraufträge entsprechend bei Ihrer Bank abzuändern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Finanzverwaltung der VG Unterthingau

Aktuelles aus der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau



Das **Rentenamt** der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich ausnahmsweise an die Deutsche Rentenversicherung unter der Telefonnummer 0800 10004800, die Ihnen sicher und kompetent weiterhelfen kann.

Standesamt: Aus personellen Gründen können wir standesamtliche Trauungen bis auf Weiteres nur für Bürger mit einem Wohnsitz in den Gemeinden Görisried, Kraftisried und Unterthingau anbieten.

Die Büros der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau (Gemeinde Görisried, Gemeinde Kraftisried, Markt Unterthingau) sind von Dienstag, 24.12. bis Dienstag, 31.12.2024 geschlossen.

Ansprechpartner:

| Gemeindliche Einrichtung | Ansprechpartner |
|---|---|
| Wertstoffhof | Rosi Saur |
| Bauhof | Gerhard Bader Wolfgang Hartmann Hans-Peter Allgaier Christian Hartmann |
| Wasserwart | Wolfgang Hartmann |
| Feuerwehr | Kommandant Benjamin Eberle Stv. Kommandant Fabian Bachmann |
| Ansprechpartner Feuerwehr u. Vereine | 3. Bgm. Bernhard Bader |
| Gemeindliche Gebäude | GR Thomas Kößler |
| Wegebeauftragter Westerried | GR Stephan Pracht |
| Wegebeauftragter Kempter Wald, Raiggers, Berleberg | GR Gerd Weiß |
| Friedhof allgemein | Renate Hiltensberger |
| Leichenhalle | Hildegard Hartmann |
| Jugendbeauftragte | Gemeinderätin Claudia Hippold |
| Seniorenbeauftragte | Helene Mutzel |
| Behindertenbeauftragte | Birgit Scheller-Küster |
| Ortsteilsprecher Schweinlang | Wolfgang Hartmann |
| Ortsteilsprecher Raiggers | Andreas Lau |
| Grund- und Mittelschule Unterthingau | Markus Schubert Sekretariat Tel. 08377/97346 www.schule-unterthingau.de |
| Kinderkrippe Unterthingau | Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/929458 www.unterthingau.de |
| Kindergarten Unterthingau | Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/8246 www.unterthingau.de |

Ansprechpartner der Vereine:

| | |
|---|--|
| Musikkapelle Kraftisried e. V. | 1. Vorstand Robert Mutzel |
| Freiwillige Feuerwehr Kraftisried e. V. | 1. Vorstand Michael Hartmann |
| Dorfgemeinschaft Schweinlang e. V. | Vorstandsteam Tobias Abel und Christoph Steck |
| Schützenverein Alpenrose e. V. | 1. Vorstand Peter Allgaier |
| TSV Kraftisried e. V. | 1. Vorstand Martin Müller |
| Bauernverband | Ortsobmann Martin Stadler Ortsbäuerin Lisa Hartmann |
| Krieger- u. Soldatengemeinschaft Kraftisried | 1. Vorständin Sabrina Pfister |

Ansprechpartner der Kirchen

| Kirchengemeinde | Ansprechpartner | Kontakt |
|--|-------------------------------|--|
| Katholische Kirchenstiftung der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus Unterthingau, St. Martin Kraftisried und St. Oswald Görtsried | Pfarrer Edward Wastag | Tel. 08377/212 E-Mail: unterthingau@bistum-augsburg.de www.pg-damian.de |
| Evangelische Kirchengemeinde Kraftisried zuständig: Evang.-Luth. Pfarramt Obergünzburg | Pfarrerin Henriette Gößner | Tel. 08372/326 E-Mail: pfarramt.oberguenzburg@elkb.de |

Änderung im Gottesdienstanzeiger EVANG.-LUTH. PFARRAMT OBERGÜNZBURG

Es gibt einen zusätzlichen Gottesdienst an Heiligabend in Unterthingau

Dienstag, 24.12.2024

Di 24.12., 15.00 Uhr Kindergottesdienst, Elisabethenkirche (Pfarrerin Henriette Gößner)

Di 24.12., 17.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst, Gemeindehaus (barrierefrei)
(Pfarrerin Henriette Gößner)

Di 24.12., 19.00 Uhr Gottesdienst, Unterthingau, Rathaus/Schloss (Prädikant Stefan Sörgel)

Di 24.12., 22.00 Uhr Christmette, Elisabethenkirche (Pfarrerin Henriette Gößner)

Die Gemeinde gratulierte:

Zum 80. Geburtstag

Edeltraud Bader
Maximilian Enderle

Zum 85. Geburtstag

Josefine Schlecht

Zum 50. Hochzeitstag

Irmgard und Georg Thanner

Zum 60. Hochzeitstag

Josefine und Anton Schlecht



Irmgard und Georg Thanner

Meldungen aus dem Standesamt

Geburten

Jana Eberle
Paula Stark
Pius Pracht
Tim Wiedemann
Sarah Engstler



Sterbefälle:

Cornelia Feldmann
Alfred Rünzler
Anni Allgaier



Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

31.08.2024

Silvia Fleschutz und Florian
Hartmann, Unterthingau



07.09.2024

Anna-Lena Rothermel und
Christoph Steck, Schweinlang



12.10.2024

Sandra Venturini und
Günter Bertele, Kraftisried



Musikkapelle

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen einen kleinen Rückblick über das letzte Halbjahr geben. Traditionell fand am ersten Juliwochenende das Musikfest unseres Bezirkes in Bertoldshofen statt. Wir nahmen in der Oberstufe mit den Stücken „The Legend of Maracaibo“ und „Ross Roy“ teil und erreichten mit 87 Punkten einen sehr guten Erfolg. Zudem beteiligten wir uns am Gemeinschaftschor sowie am Festzug.

Weiter ging es den Sommer über mit Auftritten, wie dem Frühschoppen auf der Allgäuer Festwoche in Kempten, dem Herbstfest in Ebersbach, dem Veteranenjahrtag und noch vielen anderen.



Auftritt in Ebersbach beim Herbstfest

Den Abschluss unseres Musikerjahres bildete das Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle. Unser Dirigent Thomas Greisel stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So nahmen wir unsere Gäste auf eine musikalische Weltreise mit. Mit dem Stück „Vienne Music Festival“ begannen wir den Abend in Wien, bevor es mit „Dublin Dances“ auf die grüne Insel Irland ging. Durch „Nessun Dorma“ der Arie aus der Oper Turandot ging es weiter in Italien, ehe es mit „Cuban Sound“ in die Sonne Kubas ging. Auch die neu gegründete Jugendkapelle ROKU-HUR(R)A unter der Leitung von Thomas Eldracher stellte erstmals ihr musikalisches Können in Kraftisried unter Beweis.

Natürlich standen auch Ehrungen auf dem Programm. So konnte der stellvertretende Bezirksdirigent Stephan Kiefert Noah Thanner, Niklas Hartmann, Moritz Hippold für die bestandene D1 Bläserprüfung ehren. Manuel Bail, Alexander Boneberg und Michael Dornacher für 15 Jahre und Christiane Bader und Thomas Greisel für 25-jähriges aktives Musizieren auszeichnen.



Seit bereits 10 Jahren sind Robert Mutzel und Miriam Thanner, 1. und 2. Vorstand der Kapelle. Neben Anstecker und Urkunde wurde Ihnen noch ein Geschenk der Kapelle überreicht.

Dieses Jahr durften wir mit Leon Petermann an der Klarinette wieder einen neuen Jungmusikanten bei uns willkommen heißen.

Auch die Kraftisrieder Rasselbande startete mit einem 10er Block in den Herbst. Mit basteln, singen und tanzen ist es immer eine kurzweilige Stunde für die Kinder. Im Frühjahr wird es auch wieder eine Gruppe geben, der genaue Starttermin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Für die 7-8jährigen Kinder der Gemeinde würden wir gern einen Trommeltrupp ab dem Frühjahr 2025 anbieten. Wenn jemand Interesse hat, sich musikalisch einzubringen, darf sich gern bei Verena Bufler, Tel. 0176/20067687 melden. Auch hier bitte WhatsApp Status und Aushänge bzgl. Starttermin beachten.

Liebe Kraftisrieder, wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung während des gesamten Jahres über bedanken und zum Schluss des Jahres allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit wünschen und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Termine:

- 26.12. Umrahmung des Gottesdienstes
- 28.12. Neujahrsspielen

Text und Fotos: Robert Mutzel

Freiwillige Feuerwehr

Als einmaliges oder auch historisches Einsatzjahr 2024 werden wir im Rückblick über das langsam zu Ende gehende Jahr sprechen. Historisch allein wegen der schieren Anzahl an Einsätzen, zu denen wir in diesem Jahr gerufen wurden. 56 Einsätze mit in Summe über 1.000 geleistete Einsatzstunden zeigt die Statistik zum heutigen Tag – ohne Berücksichtigung der regelmäßigen Übungsabende und der vielen Ausbildungsstunden, die zusätzlich wie in jedem Jahr geleistet wurden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem massiven Unwetter-Wochenende Mitte Juli, an dem wir innerhalb von drei Tagen insgesamt 33 Einsätze bewältigen mussten. Zusätzlich zu den teilweise noch laufenden hochwasser- und sturmbedingten THL-Einsätzen wurden wir durch zwei alarmierende Brandmeldeanlagen sowie zum Abschluss des Wochenendes noch durch einen brennenden Papiercontainer gefordert. Hier möchten wir uns bei der betroffenen Bevölkerung für Ihr Verständnis bedanken, dass wir nicht immer sofort und überall gleichzeitig vor Ort sein konnten.

Hier ein kleiner Auszug unserer diesjährigen weiteren Einsätze:

| | | |
|--------|---------|--|
| 23.01 | Brand 1 | Flächenbrand im Freien |
| 13.04. | Brand 4 | Vollbrand Landwirtschaftliches Anwesen, Geisenried |
| 13.04. | Brand 1 | Kleinbrand im Freien, Marktoberdorf |
| 28.05. | THL | Verkehrsunfall B12 mit LKW |
| 28.05. | THL | Verkehrsunfall B12 PKW |
| 18.08. | Brand 1 | Flächenbrand im Freien, Unterthingau |
| 15.10. | Brand 3 | Zimmerbrand mit Person in Gefahr, Unterthingau |
| 31.10. | Brand 4 | Vollbrand Industriehalle, Günzach |



Brennender Papiercontainer



Vollbrand Industriehalle

Ende Februar organisierte unser Kommandant eine Besichtigung der Luftrettung Allgäu, bei der sich ein Teil unserer Feuerwehrmitglieder über die technische Ausstattung und Arbeit des Rettungshubschraubers Christoph 17 informieren konnte.

Am Abend des 08.04. führten wir eine großangelegte Alarmübung im Sägewerk Engstler durch. Das angenommene Schadensszenario wurde unter der Leitung unseres Kommandanten Eberle gemeinsam mit Hilfskräften aus den umliegenden



Gemeinden erfolgreich bearbeitet. Die Übung zeigte die Wichtigkeit und Effizienz einer guten Zusammenarbeit zwischen mehreren Feuerwehren.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kraftisried – 150 Jahre Dienst am Nächsten – 150 Jahre aktiver Dienst für die Bürgerinnen und Bürger von Kraftisried.

Ende Juli konnten wir den runden Geburtstag unserer Freiwilligen Feuerwehr gebührend mit Ihnen gemeinsam feiern. Es war ein besonderes Ereignis, das die lange Tradition und den unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehrleute würdigte. Zusammen mit dem TSV, der gleichzeitig sein 100-jähriges Jubiläum feierte, konnten wir in der Mehrzweckhalle einen festlichen Rahmen abhalten. (Siehe auch extra Bericht)

Am letzten Oktoberwochenende begrüßten wir euch wieder auf unserem beliebten Schlachtfest im Feuerwehrhaus und genossen unsere Schlachtplatte mit einem frisch gezapften Bier. Es war wieder ein schöner, geselliger Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Bei der Einweihung der neuen Rettungswache am 24.11. versorgten wir die Besucher noch mit Grillwurst und Getränken. Den Nachmittag über konnte die Einrichtung besichtigt werden und es gab die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Rettungsdienstes zu informieren.

Am 05.12. besuchte uns noch der Heilige Nikolaus mit seinen zahlreichen Ruprechten, wo wir traditionell gemeinsam mit dem TSV für die Bewirtung sorgten. Die Kinderaugen leuchteten, als der Nikolaus Geschenke verteilte und seine mahnenden Worte zum abgelaufenen Jahr erzählte. Es war ein stimmungsvoller Abend, der die Vorfreude auf Weihnachten noch verstärkte.

Am Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für euren unermüdlichen Dienst an der Allgemeinheit bedanken. Ihr seid das Herz und die Seele unserer Feuerwehr und ohne euren Einsatz wäre vieles nicht möglich. Ich wünsche euch allen ein besinnliches, einsatzfreies Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Feuerwehr und TSV Kraftisried

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen unserer beider Jubiläen.

150 Jahre FF Kraftisried und 100 Jahre TSV Kraftisried. Nach langen Vorbereitungen war es am 28. Juli endlich so weit, und wir konnten zusammen wir ein schönes Fest feiern.

Leider spielte das Wetter morgens nicht mit, so dass der geplante Kirchengzug abgesagt werden musste. So ging es um 9.00 Uhr in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle mit dem Festgottesdienst los. Die Fahnenabordnungen der örtlichen und geladenen Nachbarvereine bildeten ein großartiges Bild. Die Musikkapelle Kraftisried umrahmte den Gottesdienst, den Herr Pfr. Edward Wastag und Diakon Fredl Hofmann zelebrierten. Beim anschließenden Festakt ließen die Vereinsvorstände die lange Vergangenheit der beiden Vereine mit allen Höhen und Tiefen Revue passieren. Bei Gründung der Feuerwehr im Jahr 1874 wurden die Mitglieder bereits zu sportlicher Aktivität verpflichtet. So bestand schon zu Anfangszeiten eine

Verbindung von Feuerwehr und Sport. Anlässlich des Jubiläums erstellte der TSV eine Chronik mit Berichten und Fotos von der Gründung 1924 bis heute.

Selbstverständlich durfte auch ein Grußwort des Bgm. Michael Abel nicht fehlen. Dieser würdigte die beiden Vereine als wichtige Stütze für das gesellschaftliche Dorfleben in Kraftisried. Auch die stellvertretende Landrätin, Frau Angelika Schorer, bedankte sich bei den Vereinen für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Kreisbrandrat Markus Barnsteiner bedankte sich bei der FF Kraftisried für ihre selbstlose Bereitschaft. Dies zeigte sich besonders beim Einsatz aufgrund des Unwetters im Juli dieses Jahres.



v.L.: Stefan Günter, Martin Müller, Michael Abel, Angelika Schorer, Michael Hartmann, Benni Eberle, Markus Barnsteiner

Der BLSV-Kreisvorsitzende Stefan Günter hob das Ehrenamt hervor. Er nutzte die Gelegenheit die langjährig ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder des TSV mit einer Urkunde des BLSV zu würdigen.

Die örtlichen Vereine und die Nachbarvereine überbrachten ihre Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum. Zum Abschluss des offiziellen Teils spielte die Musikkapelle. Danach folgte der gemütliche Teil mit Mittagessen und anschließendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Die Bewirtung wurde von der Feuerwehr und dem Sportverein übernommen.



Nachmittags zeigte sich zur Freude aller die Sonne, so dass auch das geplante Kinderprogramm mit Feuerwehrhüpfburg, Brandhaus löschen und Kinderschminken stattfinden konnte.

Das Fest endete zu später Stunde am Weizen- und Pilswagen.



Wer Interesse an der Chronik des TSV hat, kann diese für 10€ bei Vorstand Müller Martin erwerben.

Turn - und Sportverein

Wasserski

Auch dieses Jahr haben wir wieder für ein paar Stunden den Wasserskilift in Blaiach gemietet. Durch das Hochwasser gab es leider einige Absagen. 14 Teilnehmer erlebten trotzdem einen großartigen Tag bei Wasserski und Wakeborden.

Ferienfreizeit

Leider mussten wir unsere Aktionen zur Ferienfreizeit wegen des Wasserschadens in der Halle und zu wenig Teilnehmern beim MTB absagen.



Sport

Den Sommer über haben sich unsere Sportler mit Radeln und Laufen fitgehalten.

Auch unsere jungen Mountainbiker hatten wieder viel Spaß beim Radeln.

Ab Oktober haben wir wieder in die Sporthalle gewechselt. Mit Tischtennis, Kinderturnen, Frauenturnen, Seniorengymnastik, Beckenboden, Spinning, und Badminton ist hoffentlich für jeden Aktiven etwas dabei.

Kinderturnen

Im Oktober ging es auch mit Kinderturnen wieder los.

Unter der Leitung von Nicole Sichart, Alexandra Kendura, Sabrina Pfister und Sonja Dedler, wird in 3 Gruppen mit ca. 60 Kindern geturnt und gespielt. Alle sind mit viel Eifer, Spaß und Freude dabei.

Tischtennis

„Back to the Roots“ hat die gebürtige Kraftisriederin Birgit Hössl, geborene Brenner, die ihre bisherige Tischtenniskarriere in Wildpoldsried erlebt hat, gedacht und will ihre Tischtennisfreunde in Kraftisried verstärken. Mit Gottlieb Dornacher, Karl Brenner und Michael Kreft war der Aufstieg in die höchste Tischtennisliga im Ostallgäu geplant, aber dieses Ziel ist nach zwei Niederlagen gegen Leuterschach II und Obergünzburg III in weite Ferne gerückt.

Die zweite Mannschaft mit Martin Hartmann, Jonas Brenner, Manfred Schmid und Lena Auras haben mit dem Klassenerhalt in der Bezirksklasse B Schwaben-OAL ein Saisonziel vor Augen. Mit bisher 2:6 Punkten auf dem 7. Platz ist das sehr realistisch.

Für die dritte Mannschaft mit den Routiniers Willi Boneberg, Otto Dornacher, Karl Dornacher und Edi Mößmer winkt der Aufstieg in die Bezirksklasse B Schwaben-OAL. Nach dem Meistertitel in der letzten Saison legen sie ihre volle Erfahrung in die Waagschale und können mit ihren bisherigen 10:0 Punkten einen Durchmarsch schaffen.

Turn - und Sportverein

Die neu gegründete vierte Herrenmannschaft mit Daniel Boneberg, Tobias Sabath, Jonas Brutscher, Heinz Fiebig, Markus Stadler und Florian Pracht muss noch Erfahrung sammeln, konnte aber mit einem 6:4 Sieg gegen Ebersbach III die rote Laterne abgeben.

Nach der Sommerpause kommen am Mittwoch 30 Kinder und Jugendliche ins Training. Von 17-18 Uhr erlernen die Beginner spielerisch den Umgang mit Schläger und Ball und machen erste Match Erfahrungen in der Jugendliga.

Die größeren Jungs trainieren danach eineinhalb Stunden mit den Trainern Michael Kreft und Petra Sabath.

Moritz Hippold, Paul Hörbeck, Luis Lertinant, Kilian Boneberg und Jonas Friedauer kämpfen nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse A um den Klassenerhalt.

Die zweite Jugend behauptet sich in ihrem ersten Jahr in der Bezirksklasse C. Matthias Landes, Manuel Bockhart, Felix Hörbeck, Lukas Boneberg und Lukas Rietzler stehen momentan auf dem dritten Tabellenplatz.

Bergtour

Wegen des heftigen Wintereinbruches Mitte September, mussten wir unsere Tour auf das Waltenbergerhaus leider absagen. Wir werden es nächstes Jahr noch einmal anvisieren.

Martinsumzug

Zu Ehren des Hl. Martin organisierte der TSV auch heuer wieder einen Martinsumzug. Wir trafen uns am Musikheim. Von dort zogen die Kinder mit ihren Laternen und die Eltern durch die Straßen, angeführt von St. Martin auf dem Pferd. Eine Abordnung der Musikkapelle spielte an 4 Stationen Laternen- und Martinslieder und lud alle zum Mitsingen ein. Der Weg führte uns in unsere Kirche "St. Martin", wo eine schöne Feier unter Mitwirkung des Kinderkirchen-Teams von Pfarrer Wastag gestaltet wurde. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Martinsgänschen, welche von der Gemeinde und dem TSV gespendet wurden. Auf dem Kirchplatz verköstigte uns die Spielgruppe mit Getränken und selbstgebackenen Gänschen.



Turn - und Sportverein

Spendenaktion

Die Pfandspendenaktion mit dem Nettomarkt war auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern.

Termine

Für alle Skifahrer haben wir für Samstag, den 11. Januar einen Bus nach Serfaus organisiert. Am Sonntag, den 12. Januar findet wieder unsere Dorfkegel Meisterschaft statt.

Und am Samstag, den 25. Januar werden wir dann auf dem Keglerball die Sieger bekanntgeben. Wenn jemand mit einer neuen Mannschaft noch mitmachen will, bitte bei Müller Martin Tel: 08377 / 9741860 melden.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, und einen guten Start ins neue Jahr 2024

Mit sportlichem Gruß.

TSV Kraftisried

Text und Fotos: Martin Müller, Christine Singer

Vereine

Krieger-und Soldatenkameradschaft

Die **Krieger-und Soldatenkameradschaft Kraftisried** führte am Sonntag, den 17.11.2024 den Veteranenjahrtag durch.

Nach dem Gottesdienst und der Gedenkfeier am Ehrenmal marschierte die Kameradschaft unter Begleitung der Musikkapelle und den Fahnenabordnungen der Vereine in unsere Gastwirtschaft „Mittadinna“.

Nach dem Mittagessen fand die Jahresversammlung statt.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Pfister bei Herrn Pfarrer Wastag, der Musikkapelle Kraftisried und den Fahnenabordnungen und beendete den offiziellen Teil der Versammlung.



Text und Foto: Sabrina Pfister, Vorstand

Schützenverein Alpenrose

Im September begann für die Alpenrose-Schützen die neue Schießsaison mit dem Eröffnungsschießen. Geplant für den 13. September wurde es wegen der Beerdigung unserer Schützenkameradin Anni Allgaier um eine Woche verschoben.

Die Preise zum Eröffnungsschießen holten sich in der Jugend Susanna Allgaier mit einem 12,0 Teiler, bei den Erwachsenen Iris Plonski mit einem 30,3 Teiler und Schützenkönig Christian Endras mit einem 43,0 Teiler.

Im Oktober ging's dann zum VG-Schießen nach Reinhardtsried. Hier konnten wir nach 5 Jahren wieder den Mannschaftssieg erringen mit 2249,6 Ringen, wohl auch, weil Görtsried aufgrund von Terminüberschneidungen nicht mit der vollen Mannschaft angetreten war. Zweiter wurde Unterthingau mit 2129,0 Ringen vor Reinhardtsried mit 2043,0 Ringen. Die Einzelwertungen gingen alle nach Görtsried: Felix Lechleiter in der Jugend, Wolfgang Lechleiter in der Schützenklasse und Fritz Kees bei den Auflage-Schützen.

In der Teiler Wertung hatte Peter Allgaier mit einem 3,6 Teiler das beste Blattl vor Rudi Salger (Gö) und Martin Einsiedler (Rei).

Beim Klausenschießen fanden sich dieses Jahr wieder sehr viele Teilnehmer ein: 89 Schützinnen und Schützen, davon allein 32 Schüler und Jugendliche, bemühten sich einen möglichst großen Klausen oder Nusszopf zu ergattern.

Am besten gelang dies in der Schülerklasse mit dem Lichtgewehr oder Luftgewehr aufgelegt Julia Straub mit einem 76,0 Teiler vor Marie Dedler (46 Ringe) und Paul Allgaier (76,6 T.). Die Jugendwertung sicherte sich Magdalena Allgaier (43,4 T.) vor Susanna Allgaier (49 R.) und Johanna Allgaier (58,1 T.).

In der Schützenklasse gewann Manuel Bail mit einem 26,4 Teiler vor Raphael Plonski (49 R.) und Sabrina Pfister (37,9 T.).

Bei den Auflage-Schützen hatte Iris Plonski einmal mehr das glücklichste Händchen und erzielte einen 20,1 Teiler. Bester Ring-Schütze war Manfred Eberle mit 51,3 Ringen, dritter wurde Leo Bartl mit einem 23,7 Teiler.

Neben den Meister- und Pokalschießen jeden Freitag ab 19:00 Uhr steht am 27.12.24 wieder das Silvesterschießen auf dem Programm sowie im Januar die Teilnahme an der Dorfkegelmeisterschaft.



Manuel Bail, Julia Straub, Magdalena Allgaier, Lina Herb
in Vertretung von Iris Plonski.

Dorfgemeinschaft Schweinlang

Auch die Dorfgemeinschaft Schweinlang war dieses Jahr wieder aktiv:

Im Februar beteiligte sich die Dorfgemeinschaft am Kraftisrieder Stubenfasching mit einem Spieleposten.

Das alljährliche Radrennen fand heuer im April statt, bei dem die DG die Bewirtung und auch teilweise die Verkehrsabspernung übernahm.

Fast schon traditionell wurde im August der Klettergarten "Klette am Ette" im Rahmen der Ferienfreizeit besucht.

Des Weiteren übernahm die Dorfgemeinschaft den Kaffee- und Kuchenverkauf bei der Einweihung der Rettungswache und des Bauhofes im November.



Das Jahreshighlight war aber sicherlich der erst kürzlich veranstaltete Ausflug.

Zuerst ging es mit dem Bus Richtung Stuttgart. Hier konnte man zwischen dem Besuch des Mercedes Museums oder einem Trip in die Stadt wählen.

Anschließend konnten die bereits gesammelten Eindrücke auf der kurzen Busfahrt zum Esslinger Mittelalter-Weihnachtsmarkt ausgetauscht werden.

Dort ließen wir dann den restlichen Tag bei dem ein oder anderen Glühwein, dem Bestaunen von Gauklern und Handwerkern, wie zum Beispiel Glasbläsern, oder einfach nur beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Sei es durch das Backen von Kuchen, dem Aufstellen unseres Zeltens, beim Verkauf etc.

Dank solcher Einnahmen konnten wir uns mit 2000€ bei der Anschaffung einer Orgel in der Schweinlanger Kapelle beteiligen.



Dorfhoigata Kraftisried

Nach der Sommerpause trafen wir uns im Musikheim zu einem Erntedankfrühstück. Die Resonanz war sehr groß, es fanden sich 47 Personen ein. Das Frühstück wurde mit dem Lied „Danke für alle guten Gaben“ eröffnet. Im November zeigte uns Anton Mair schöne Bilder von der Reise zum Nordkap und nach Spitzbergen. Auch hier kamen viele interessierte Senioren.

Die Spielenachmittage werden sehr gut angenommen, auch Schafkopfspieler kommen immer mehr.

Leider mussten wir uns von zwei Besucherinnen des Dorfhoigatas verabschieden, Fanny Sommer und Anni Allgaier. Sie waren regelmäßig dabei.



Helene Mutzel mit ihrem Team, Hildegard Allgaier, Renate Batz und Marita Filser haben ein super Buffet aufgestellt.



Liebe Senioren, ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Helene Mutzel

Bilder: Helene Mutzel, Stock Adobe



Kinderkirche

„Erntedank“ war unser Thema im Herbst. Ein braunes Tuch diente symbolisch als Erde. Darauf wurde Essen und Trinken gelegt. Dabei stellten die Kinder fest, dass die Erde vieles trägt. All das, was die Menschen zum Leben brauchen. Sogar den Menschen selbst. Am Ende des Gottesdienstes durften alle Kinder nach vorne kommen und mit ihren Fingerabdrücken die neue Kinderkirchenkerze verzieren, die ab jetzt jedes Mal vorne auf dem Altar leuchtet. Außerdem begrüßten wir Manuela Eiband als neues Mitglied in unser Team.



Die Kinderkirche im Rahmen von Sankt Martin durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem traditionellen Laternenumzug durch das Dorf, hörten die Kirchgänger in diesem Jahr die Geschichten aus einer ganz anderen Perspektive, nämlich aus der Sicht des Mantels. Sowie Sankt Martin den Mantel teilte, um den armen, frierenden Bettler zu helfen, bat die Gemeinde auch darum, die Not anderer Menschen zu erkennen und diesen zu helfen. Im Anschluss feierten die Laternenträger draußen vor der Kirche bei Punsch und Gänsen.



Unser Kinderkirchenteam ist auf der Suche nach Verstärkung! Wer Lust hat bei der Gestaltung der Gottesdienste mitzuhelfen, kann sich gerne bei uns melden!

Die **nächste Kinderkirche** findet am **Heiligen Abend (24.12.) um 16 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirchenteam

Text und Bilder: Julia Abel

Kirche

Kirche St. Martin

Familiengottesdienste konnten wir am Weltmissionssonntag und am 1. Advent in der Kirche St. Martin feiern.

Zum Thema „Meine Hoffnung, sie gilt dir“, sowie „Ein Stern im Advent“ hat das Fago-Team wieder die passenden Texte und Rollenspiele gefunden und diese mit den Kindern großartig vorbereitet. Musikalisch wurden die Gottesdienste vom Familienchor umrahmt. Ende Juli machte sich ein großer Teil von unseren Ministranten auf den Weg zur Ministranten Wallfahrt nach Rom.



Zusammen mit Minis aus drei anderen Pfarreien und deren Begleiter ging es mit dem Bus zuerst nach Assisi und dann weiter nach Rom. Dort haben die Jugendlichen Beeindruckendes erleben dürfen. Vom Besuch mehrerer Kirchen, dem Kolosseum, der „Spanischen Treppe“ und letztendlich dem Petersplatz mit Dom und Papstaudienz ließen sich alle inspirieren und waren von allen sehr begeistert und beeindruckt. Viele schöne Erlebnisse und eine tolle Gemeinschaft konnten die Mini's nach einer Woche extremer Hitze, Spaß und Anstrengung mit nach Hause nehmen. Organisiert und begleitet wurde die Fahrt von Sylvia Merk, Rita Bader und Pfarrer Wastag.

Neu aufgenommen in den Kreis der Ministranten wurde am 1. Advent Julian Bader. Ihn wollen wir herzlich begrüßen und ihm viel Spaß und Freude wünschen.



Text und Bilder: Birgit Allgaier-Zettler



Erntedank-Altar

Kirchenverwaltungswahlen

Am 24. November 2024 wurden in der Fialkirche St. Martin in Kraftisried die Mitglieder für die Kirchenverwaltung gewählt. Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Organisation und Verwaltung der Pfarrgemeinde; insbesondere betrifft es Finanzen, Veranstaltungen, Personalangelegenheiten und Instandhaltung von Gebäuden oder Baumaßnahmen.

Die bisherige Kirchenverwaltung bestehend aus Karl Brenner, Theo Frommlet, Susanne Hartmann und Christine Regel wurde bei der Neuwahl für den Zeitraum von 2025 bis 2030 wieder gewählt.

Christine Regel für die Kirchenverwaltung

Kirche

Kapelle St. Josef Schweinlang

Neue Klänge in St. Josef

Da unsere alte Orgel in Schweinlang so manche Misstöne von sich gab, wurde schon seit längerem beschlossen, eine andere Orgel anzuschaffen.

Organist Hermann Huber, selbst tätig in einer Orgelwerkstatt, konnte uns dann nach längerer Suche eine gut erhaltene Gebrauchte besorgen.

Kurzfristig wurde entschlossen, das Angebot anzunehmen.

Nun erklingt eine Johannes Sakralorgel, Modell Studio 350 in unserer Kapelle.

Finanziert wurde die 4500.- € kostende Orgel von den Schweinlanger Bürgern. Die Dorfgemeinschaft Schweinlang beteiligte sich auch mit 2000.- € daran. Hierfür vielen Dank.

Am Patrozinium im März wird dann das gute Stück feierlich seinen Segen erhalten. Gleichzeitig spendierte unsere Mesnerin Maria Scholz einen neuen Läufer für das Gotteshaus. Auch hierfür vielen Dank.



Eltern-Kind-Gruppe

Im Juli unternahm die Eltern-Kind-Gruppe ihren traditionellen Abschlussausflug und besuchte den Eselhof Allinger. Dabei wurde auch die langjährige Leitung der Gruppe, Brigitte Freudling, nach 10 Jahren verabschiedet. Vielen Dank noch einmal für den Einsatz und das Engagement.

Im September startete die Eltern-Kind-Gruppe wieder neu unter der Leitung von Julia Abel, Anja Eberle und Verena Eberle. Hier durften wir auch Josephine Lazar aus dem Team verabschieden und eine Spende von neuen Stapelsteinen von Michael Maier entgegennehmen, dafür herzlichen Dank.

Im Laufe der letzten Monate wurde schon fleißig gebastelt, gespielt, gesungen und gelacht. Anlässlich des Sankt Martin Festes gestaltete jedes Kind seine eigene Laterne, die am Martinsumzug stolz getragen wurden. Vielen Dank für alle, die uns dort durch den Kauf von Gänsen und Getränken unterstützt haben.

Zuletzt bekamen die Kinder hohen Besuch, denn der Nikolaus überraschte die Gruppe und brachte jedem Kind ein kleines Säckchen.



Wer noch Lust hat, die Mutter-Kind-Gruppe zu besuchen, alle Kraftisrieder Kinder ab einem Jahr sind gerne eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Euer Team der Eltern-Kind-Gruppe

Text und Bilder: Julia Abel

Liebe Kraftisriederinnen und Kraftisrieder,

die Weihnachtszeit ist jedes Jahr wieder eine besondere Zeit bei uns in der Kita.

Dieses Jahr hat sich der Elternbeirat eine besondere Überraschung für alle Kinder ausgedacht:

Unsere Elternbeiratsmitglieder kamen am Freitag vor dem 1. Advent zum Waffeln backen in unsere Kita.

Hmm, es duftete so gut und die Waffeln schmeckten allen Kindern ausgesprochen gut. Vielen lieben Dank an unsere fleißigen Waffelbäcker.

Aber nicht nur an diesem Tag roch es in der Kinderkrippe sehr gut. Unsere Krippenkinder waren alle sehr eifrige

Laiblebäcker. Die Plätzchen wurden allerdings nicht gleich aufgegessen, sondern kamen in unsere Adventsschachtel. Jeden Tag durfte ein Kind diese besondere Schachtel mit nach Hause nehmen und sich am Inhalt freuen. Diese war gefüllt mit einem Weihnachtsbilderbuch zum Vorlesen und Singen, einer Spieluhr, einem Faltstern, Tee und eben den gebackenen Plätzchen. Auch war noch ein kleines Schaf in der Schachtel, von dem die Kinder jeden Tag eine Geschichte im Mittagkreis hörten. Stern, Tee und Plätzchen durften die Kinder zuhause behalten, alles andere kam am nächsten Tag wieder zurück.

Auch in den anderen Häusern wurde in den letzten Wochen fleißig gebastelt und gesungen, davon erzählen wir sicherlich ein anderes Mal.



Wir hoffen, dass Sie zuhause eine genauso schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit haben, wie wir hier in unseren drei Häusern.

So wünschen wir allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Viele Weihnachtsgrüße

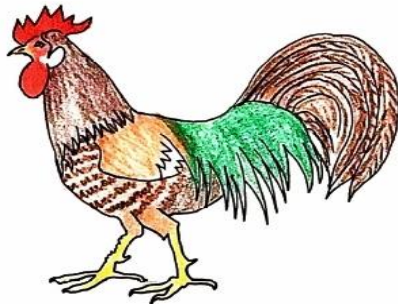
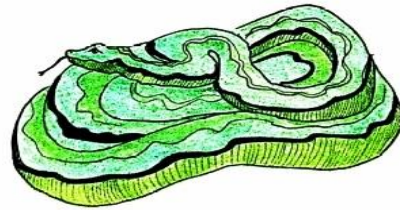


Ihr Unterthingauer Kita-Team



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Nehme die Anfangsbuchstaben der vier Tiere und setze sie in der richtigen Reihenfolge zusammen. Dann erhältst Du ein weiteres Tier.



Auflösung Kinderrätsel: siehe Seite 34



Lasst uns dankbar auf das vergangene Jahr zurückschauen und uns auf ein Neues, großartiges, gemeinsames Jahr 2025 freuen. Auf ein Jahr mit Gesundheit, mit viel Zeit für Träume, für neue Ziele, für Abenteuer, für Liebe, für unendlich viele, wunderbare Momente.
Frohe Weihnachten